

9471 Buchs
Aufl./Tir. 5x wöchentlich 10357

INFOPARTNER



Neuerungen in Sicht

Gastro Heidiland

Gastrosuisse und Schweizerischer Hotelier-Verein sollen fusionieren, der Landes-Gesamtarbeitsvertrag steht vor dem Abschluss, und ein neuer Beruf wird entstehen. Einzelheiten darüber wurden an der Frühjahrs-Orientierungsversammlung von Gastro Heidiland auf Schloss Wartenstein bekannt.

bey - Eine interessante Versammlung erlebten die Mitglieder von Gastro Heidiland (Sarganserland-Werdenberg). Präsident Jakob Knopfli orientierte über die beabsichtigte Fusion von Gastrosuisse und dem Schweizerischen Hotelier-Verein SHV. Mit dem Zusammenschluss würden Doppelspurigkeiten aus dem Weg geräumt. Auftritte im politischen Umfeld verstärkt sowie Marketing-Unterstützungen und Ausbildungen verbessert werden.

Neuer L-GAV

Josef Müller, Präsident des Kantonalverbandes Gastro St.Gallen, informierte die Mitglieder über den Inhalt

des neuen Landesgesamtarbeitsvertrages (L-GAV). Der von der Union Helvetia 1996 gekündigte und nun überarbeitete L-GAV wird für neue Arbeitsverhältnisse ab 1. 10. 1998 und für bestehende Arbeitsverhältnisse ab 1. 1. 1999 wieder in Kraft treten. Ein Gesamtarbeitsvertrag sei notwendig und gewährleiste den sozialen Frieden, betonte Müller.

Neuer Beruf

Dem akuten Lehrstellenmangel will das Gastgewerbe mit einer neuen Berufsausbildung entgegenwirken. Michel Rippstein (Gastrosuisse) informierte über den neuen Beruf Gastronomiefachassistent/in (Gafa). Ab Spätsommer 1998 können Lehrlinge mit der dreijährigen Lehre beginnen. Neben Service und Gästebetreuung werden Gafa auch in Hauswirtschaft eingeführt und so zu Allroundern ausgebildet. Zudem ermöglicht die abschlossene Gafa-Lehre den Zugang zu Fachhochschulen und zur Ausbildung der Berufsmaturität.

Das neue Berufsangebot könnte die Situation auf dem Lehrstellenmarkt im Sarganserland und Werdenberg spürbar verbessern sowie das Verständnis für die Tourismusbranche fördern. Ab

April werden Lehrmeister, Schulen, Berufsberater oder das kantonale Amt für Berufsbildung über die notwendigen Unterlagen betreffend Berufsbild, Schnupperlehre und Berufsausbildung verfügen.

Heidiland-Aktivitäten

Christian Nigg informierte als Präsident Tourismusverband Heidiland über bevorstehende Aktivitäten, die durch die Organisation Heidiland vorgesehen sind. So soll das an der Eröffnungsfeier erfolgreich abgehaltene Feuerwerk heuer wiederholt werden. Dabei wies Nigg darauf hin, dass das Feuerwerk nicht zwingend auf dem Walensee stattfinden müsse, es könne durchaus auch einmal in der Höhe abgehalten werden. Im weiteren wolle man - wenn möglich gemeinsam mit Gastro Heidiland - an der Siga mit einem Stand vertreten sein. Eine Grossveranstaltung, die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Feuerwehrverbandes (mit rund 1200) vom 20 / 21 Juni in Sargans werde ebenfalls durch die Heidiland-Organisation mitbetreut.

